

Ihr stammt nicht von dieser Welt

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wenn die Welt euch hasst,

dann wisst, dass sie mich schon vor euch gehasst hat.

Wenn ihr von der Welt stammen würdet,

würde die Welt euch als ihr Eigentum lieben.

Aber weil ihr nicht von der Welt stammt,

sondern weil ich euch aus der Welt erwählt habe,

darum hasst euch die Welt.

*Johannes-Evangelium 15, 18–20
(Einheitsübersetzung)*

Das Evangelium vom heutigen Tag ist ein schroffer und sperriger Text: Nehmen wir die Nachfolge Jesu ernst, werden wir in Konflikt mit der Welt und ihren Maßstäben geraten. „Hass“ ist nicht nur hier ein starkes Wort, vielleicht ist „Ablehnung“ etwas weniger dramatisch und damit hilfreicher.

„Aber weil ihr nicht von dieser Welt stammt...“ – bei der Betrachtung dieses Verses kommt mir aber noch ein anderer Gedanke: Wie lautet das Motto des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) bei seiner 72-Stunden-Aktion? Richtig: „Uns schickt der Himmel...“, um überall in Deutschland an drei aufeinanderfolgenden Tagen Gutes zu tun. So haben zuletzt im April 2024 über 80.000 Jugendliche über 170.000 Menschen im Rahmen sozialer Aktionen geholfen, um an einer solidarischen, gerechten und besseren Welt zu bauen. Das ist doch himmlisch, oder? Einfach nicht von dieser Welt, sondern von einer neuen, besseren...

Die nächste 72-Stunden-Aktion des BDKJ wird 2027 stattfinden: Bis dahin ist es an uns, „nicht von dieser Welt zu sein“, sondern an der besseren Welt mitzubauen.